

Interview mit Trainee Torben Brill

Der Auswahlprozess

Wie lief das Auswahlverfahren für die Trainee-Stelle ab?

Über eine Trainee-Stellenanzeige im Bereich Projektmanagement und Digitalisierung bin ich auf die SV Sparkassenversicherung aufmerksam geworden. Ich habe daraufhin die Initiative ergriffen und dem Programmleiter des unternehmensweiten Digitalisierungsprogramms über XING geschrieben, ob er mir bitte zusätzliche Informationen zur Verfügung stellen kann. Es fand dann kurzfristig ein erster Austausch statt. Danach ging alles sehr schnell. Drei Tage nach Bewerbungseingang folgte die Einladung zum offiziellen Vorstellungsgespräch. Dies war ein klassisches teilstrukturiertes Interview. Zusätzlich wurde mir das Traineeprogramm noch näher vorgestellt. Die Atmosphäre war sehr angenehm. Im Nachgang an das Interview folgte eine Online-Potenzialanalyse von 2 Stunden und nach der Auswertung und Erstellung eines Profils abschließend die Gehaltsverhandlung. Insgesamt dauerte das Auswahlverfahren von der versendeten Bewerbung bis zur Zusage eineinhalb Monate.

Welche persönlichen Erfahrungen hast du im Vorstellungsgespräch und ggf. im Assessment Center gemacht?

Die Atmosphäre habe ich in sehr angenehmer Erinnerung. Anwesend waren neben meinem zukünftigen Abteilungsleiter auch die für das Traineeprogramm zuständige Personalentwicklerin. Die 90 Minuten vergingen wie im Flug.

Wir haben uns alle vorgestellt, ich habe erzählt, warum ich die ausgeschriebene Stelle, die SV und insbesondere das Traineeprogramm für mich interessant finde. Auch von meinen Berufserfahrungen parallel zum Studium habe ich berichtet sowie einen Einblick in meine Hobbys und Interessen gegeben. Zusammengefasst: Ich habe der SV ein ehrliches Bild von mir als Mensch gegeben und meinen beruflichen Zielen.

Immer wieder hat sich auch die SV Sparkassenversicherung präsentiert und mir das Gefühl gegeben, dass auch sie mich überzeugen möchte. Da wir uns gegenseitig

voneinander überzeugen konnten, kam es dann zum Vertragsabschluss.

Kannst du ein absolutes Insight nennen?

Ein Blick in die Geschäftsberichte der vergangenen Jahre ist aus meiner Sicht angebracht. Unabhängig vom Bewerbungsgespräch bieten diese einen guten Einblick in das grundsätzliche Geschäftsmodell eines Unternehmens und die wirtschaftliche Entwicklung. Ich würde als Unternehmensvertreter schon erwarten, dass grundsätzliche Unternehmenskennzahlen vom Bewerber genannt werden können. Dieses Wissen lässt sich gut in ein Bewerbungsgespräch einbringen und zeugt von einer Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch sowie Interesse am Unternehmen.

Dein Trainee-Programm

Was sind deine wesentlichen Aufgaben als Trainee?

Innerhalb des Traineeprogramms werden meist drei Abteilungen durchlaufen mit dem Ziel, die SV aus verschiedenen Blickwinkeln kennen zu lernen. Dies macht ca. 80% meiner Arbeitszeit aus. 20% verwende ich für die Traineeseminare und das Traineeprojekt. Bei meiner 1. Station wurde ich als Projektmanager für ein Digitalisierungsprojekt eingesetzt und durfte hier auch früh Verantwortung übernehmen. Die 2. Station gab mir einen Einblick in das Versicherungsprodukt der betrieblichen Altersvorsorge. Nun befasse ich mich in Station 3 als Innovationsmanager mit neuen Geschäftsmodellen.

Wie hoch ist dein Trainee-Gehalt?

Wir haben als Trainees von Beginn an einen unbefristeten Vertrag und werden nach Tarifvertrag mit einem guten Einstiegsgehalt unter Beachtung der persönlichen Qualifikation und fachlichen Erfahrung bezahlt.

Bei der SV gibt es 13,5 Gehälter, Fahrtkostenzuschuss, eine Mitarbeiter_innenerfolgsbeteiligung und vermögenswirksame Leistungen. Und im Rahmen des Trainee-Programms Seminare zur persönlichen Weiterentwicklung.

Persönliche Angaben

Name:
Torben Brill

Studiengang/Universität:
M. Sc. Wirtschaftsingenieurwesen; Universität Kassel

Position/Abteilung:
Innovationsmanager, Abteilung Innovationsmanagement



Torben Brill, Trainee bei der SV Sparkassenversicherung

Wie steht es um deine Work-Life-Balance?

Die Work-Life-Balance ist gut. Gemäß Tarif gilt eine 38h-Woche mit 30 Tagen Urlaubsanspruch. Es gibt Gleitzeit zwischen 06:30 Uhr und 19:00 Uhr. In heißen Projektphasen weicht man von den 38 Stunden natürlich auch nach oben ab. In ruhigeren Zeiten besteht jedoch die Möglichkeit, die Überstunden auch wieder abzutragen.

Arbeitsatmosphäre

Wie ist der Kontakt zu den Kollegen und anderen Trainees?

Der Kontakt zu den anderen fünf Trainees ist sehr ausgeprägt und gut. Durch die vielen gemeinsamen Traineeseminare sind wir gut zusammengewachsen. Auch gibt es je Traineejahrgang ein Traineeprojekt. Dies ist ein reales Projekt mit entsprechenden Höhen und Tiefen. Das schweißt uns als Team zusammen. Zusätzlich haben wir je einen Paten vom vorherigen Traineejahrgang und eine angesehene Führungskraft als Mentor. Dank der Rotation über mehrere Abteilungen baut sich auch schnell ein gutes Netzwerk und eine offene Atmosphäre mit langjährigen Mitarbeitern auf.

Wie geht es für dich nach dem Trainee-Programm weiter?

Als Innovationsmanager verantworte und koordiniere ich die inhaltliche Zusammenarbeit zwischen der SV und zwei Innovation Hubs. Es ist meine Aufgabe, gemeinsam mit den Fachbereichen F&E-Themen zu identifizieren, diese in den Innovationhubs zu platzieren und voranzutreiben. Auch die Koordination der anschließenden Umsetzung und Implementierung in der SV zählt zu meinen Aufgaben.

Fazit

Was war bisher dein persönliches Highlight als Trainee?

Letzte Woche habe ich gemeinsam mit einer Trainee Kollegin unsere Vorstandsdiskussionsplattform moderiert. Dies war eine tolle Erfahrung. Darüberhinaus bietet das Traineeprogramm noch viele weitere Highlights. So hatten wir anfangs eine mehrtägige Einführungsveranstaltung zum Kennenlernen der Trainee KollegInnen. Zwischendurch gab es Seminare zum professionellen Präsentieren, zur Kommunikation und konstruktiven Konfliktregelung oder auch ein Moderationstraining. Durch 20 frei wählbare Hospitationstage lernen wir die SV aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln kennen und können uns ein eigenes Bild machen. Ein weiteres absolutes Highlight sind sicherlich auch die individuellen Entwicklungsgespräche zur persönlichen Selbststeuerungskompetenz mit einem externen Coach.